

Einzelnummer, 70 Pf. ... Die Redaktion: Adolf Wolff in Berlin



Verleger: Adolf Wolff in Berlin ... Druck und Verlag: Adolf Wolff in Berlin

Berliner Tageblatt

Nr. 81 (Ausgabe für Berlin)

und Handels-Zeitung

Freitag, 17. Februar 1922 51. Jahrgang

Bonomis Wiedererscheinen vor der Kammer.

Die Konferenz von Genua.

Der Nachruf auf Benedikt XV. (Telegramm unseres Korrespondenten)

Belgien und die Konferenz von Genua.

Vertretungen durch eine Regierungskommission. (Telegramm unseres Korrespondenten)

Bonomi erschien in der heutigen Kammer Sitzung mit dem alten Kabinett und gab die erwarteten Erklärungen ab. Die brachten feinerliche Überredungen und wurden wiederholt von dem Beifall der Abgeordneten, Sozialisten und Sozialisten unterbrochen.

Die belgische Regierung hat eine Kommission, bestehend aus vier Mitgliedern und zwar aus Finanz-, Wirtschaftlichen, Industrie-, Handels- und Beamtenkreisen ernannt, um die Fragen einer Prüfung zu unterwerfen, die der Konferenz von Genua vorgelegt werden sollen.

Offener Brief an Herrn Professor A. Nulard, Paris

Herrn Hans Dalbrück.

Sie haben in der „Ere nouvelle“ (7. 2.) einen heftigen Angriff gegen mich gerichtet (Ausg. Nr. 8. 2.). Sie beschuldigen mich, zu den Verfassern der deutschen Volksliste zu gehören, die sich nicht nur um ihr Land, sondern auch um die Menschheit schlecht verdient gemacht hätten.

Die Beratungen im Schöße der Reparationskommission.

720 oder 500 Millionen? (Telegramm unseres Korrespondenten)

Die Reparationskommission hat sich, wie gemeldet wurde, mit der Bekämpfung der deutschen Zahlungen für 1922 und den verlangten Garantien beschäftigt. Die englische Regierung hat sich für eine Erhöhung von 720 Millionen ausgesprochen.

Neue Erhöhung der Gütertarife.

Um weitere 20 Prozent ab 1. März.

Die Ausgaben der Reichsbahn haben sich in letzter Zeit bedeutend erhöht. An Arbeiter werden erhöhte Stundenlöhne und besondere Lebensunterstützungen gezahlt. Der Teuerungszuschlag der Beamten ist seit dem 1. Januar 1922 um 2000 Mark erhöht worden.

Mein Brief an den Bund lautet: Sie haben mir ein Manifest zugesandt, das Sie mit der französischen „Viga für Menschenrechte“ vereinbart haben und fordern mich auf, es auch meinerseits zu unterstützen.

Das Manifest fordert, Deutschland muss sich nicht nur verpflichten, sondern auch moralisch verpflichtet fühlen, die Schäden wieder gut zu machen, die Frankreich durch den deutschen Einfall erlitten hat.

Das Manifest überlegt vollständig, daß es sich gar nicht um die Kosten des Wiederaufbaus des zerstörten Gebiets handelt. Das ist ein Schaden, den das deutsche Volk ohne große Schwierigkeit, sei es durch Entschuldigungen, sei es sogar in der Welt heute selbst, entrichten kann.

Das Manifest verlangt, daß Deutschland den verbleibenden Wiederaufbau gegen die Entschuldigungen, welche in lokaler Weise durchzuführen, Frankreich aber mußte, wenn ihm damit Sicherheit geschaffen, selber auch abdrücken.

Das Deutsche Bureau teilt mit, daß die britische Regierung mit gewissen Vorbehalten ihre Zustimmung zu dem Vorschlag der französischen Regierung ausgesprochen hat, daß die